

Turkologie

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

Änderungen vorbehalten.

Alle Zeitangaben sind cum tempore.

Inhalt

| | | |
|--------------------|-------|-----------|
| Sprachkurse | | 2 |
| Übungen | | 3 |
| Proseminare | | 5 |
| Seminare | | 7 |
| Vorlesungen | | 9 |
| Kolloquium | | 10 |

Sprachkurse

Türkisch 2

Termin: Montag 10 – 12 Uhr, Mittwoch 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik (Wahlsprache); Hörer aller Fachbereiche

Dieser Sprachkurs besteht aus den Übungen *Türkische Grammatik 2* und *Übersetzungsübung 2*. Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 3.

Aufbauend auf den in den Lehrveranstaltungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1* erworbenen Kenntnissen vertiefen die Studierenden ihre Kompetenz in Grammatik und Wortschatz des Türkischen. Im Bereich der Grammatik liegt ein Schwerpunkt auf Partizipien, Konverbien, Verbalnomina und den mit diesen Einheiten gebildeten komplexen syntaktischen Strukturen. In der Übersetzungsübung werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend dem Sprachkurs *Türkisch 1*) werden vorausgesetzt.

Um die aktive Mitarbeit digital zu unterstützen, wird Unterrichtsmaterial in Moodle hochgeladen und in MS-Teams werden Gruppen gebildet.

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Übungen

Türkische Grammatik 2

Termin: Montag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik (Wahlsprache), Hörer aller Fachbereiche

Aufbauend auf den in den Lehrveranstaltungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1* erworbenen Kenntnissen vertiefen die Studierenden ihr Strukturwissen zur Grammatik des Türkischen. Zu den zentralen Themen dieser Lehrveranstaltung gehören Partizipien, Konverbien, Verbalnomina und die mit diesen Einheiten gebildeten komplexen syntaktischen Strukturen.

In der begleitenden Lehrveranstaltung *Übersetzungsübung 2* werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch. Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend dem Sprachkurs *Türkisch 1*) werden vorausgesetzt.

Um die aktive Mitarbeit digital zu unterstützen, wird Unterrichtsmaterial in Moodle hochgeladen und in MS-Teams werden Gruppen gebildet.

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3.

Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Aufl.

Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Übersetzungsübung 2

Termin: Mittwoch 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik (Wahlsprache), Hörer aller Fachbereiche

In der Übersetzungsübung werden die im begleitenden Kurs *Türkische Grammatik 2* erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch. Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend Sprachkurs *Türkisch 1*) werden vorausgesetzt.

Um die aktive Mitarbeit digital zu unterstützen, wird Unterrichtsmaterial in Moodle hochgeladen und in MS-Teams werden Gruppen gebildet.

Lehrbuch

İstanbul Yabancılar İçin Türkçe Çalışma Kitabı A2. 2018. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Türkische Lektüre

Termin: Montag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Lehrveranstaltung werden die vier folgenden Kurzgeschichten der modernen türkischen Literatur auf grammatischer Ebene analysiert und anschließend die Geschichten ins Deutsche übersetzt:

„Semaver“ von Sait Faik Abasıyanık (1936)

„Sırça Köşk“ von Sabahattin Ali (1947)

„Ekmek Kavgası“ von Orhan Kemal (1949)

„Damda Deli Var“ von Aziz Nesin (1956)

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch. Grundkenntnisse des Türkischen sind erforderlich.

Um die aktive Mitarbeit digital zu unterstützen, wird Unterrichtsmaterial in Moodle hochgeladen und in MS-Teams werden Gruppen gebildet.

Literatur

Faik, Sait 2013. *Semaver: öykü*. 8. Auflage. İstanbul: Türkiye İş Bankası Kültür Yayınları.

Ali, Sabahattin 2017. *Sırça Köşk: öykü*. 48. Auflage. İstanbul: YKY, Yapı Kredi Kültür Sanat.

Kemal, Orhan 2010. *Ekmek Kavgası*. 28. Auflage. İstanbul: Everest.

Nesin, Aziz 2006. *Damda Deli Var*. 36. Auflage. İstanbul: Nesin.

Turkic Language: Uzbek

Termin: Dienstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Üzüm

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

In this course, students are introduced to the structure and history of Uzbek language. The course will also explore contact-induced linguistic change in the language. One of the major objectives is to introduce students to general properties of the southeastern branch of Turkic languages. In terms of major outcomes of the course, students will develop knowledge and skills to recognize and interpret the linguistic material of Uzbek as well as its evolution through time.

Literatur

Akobirov, F. S. et al. 1981. *O'zbek Tilining İzohlı Lug'ati I, II*. Moskva: "Rus Tili" Neshriyoti.

Bodrogligeti, András J. E. 2003. *An Academic Reference Grammar of Modern Literary Uzbek*, VOL. 1, 2. Muenchen: LINCOM.

Johanson, Lars 2021. *Turkic*. Cambridge: Cambridge University Press.

Kononov, A. N. 1960. *Grammatika sovremennogo uzbekskogo literaturnogo jazyka* (Grammar of the Modern Uzbek Literary Language). Moscow, Leningrad: Izdatel'stvo Akademii Nauk SSSR.

Öztürk, Rıdvan 2005. *Özbek Türkçesi El Kitabı*. Konya: Çizgi Kitabevi.

Rahmatullayev, Şavkat 2000. *O'zbek Tilining Etimologik Lug'ati*. Universitet Nashriyoti.

Sjoberg, Andree F. 1963. *Uzbek Structural Grammar*. Bloomington: Indiana University.

Türkische Konversation und Landeskunde 2

Termin: Montag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Hauptinhalt des Kurses ist, dass die Studierenden auf Türkisch vortragen und diskutieren. Von allen Studierenden wird im Laufe des Semesters eine circa zwanzigminütige Präsentation über Kultur und / oder Geschichte der Türkei erwartet. Nach jeder Präsentation findet eine gemeinsame Diskussion darüber statt. Von Zeit zu Zeit werden die Studierenden gebeten, eine kurze Umfrage zu bestimmten Themen der türkischen Popkultur durchzuführen und diese aufzuschreiben. Zusätzlich wird in jeder Veranstaltung ein türkisches Lied angehört und dessen Text analysiert.

Literatur

Bölükbaş, Fatma & Yalçın Yılmaz, Mehmet 2019. *İstanbul Yabancılar İçin Türkçe Ders Kitabı B2*. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

Empfohlene Serie

Bir Başkadır

Proseminare

Osmanische Lektüre

Termin: Mittwoch 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie

Das Proseminar „Osmanische Lektüre“ basiert auf den erlernten grammatischen Themen aus der Lehrveranstaltung „Einführung in das Osmanisch-Türkische“. Die türkischen, arabischen und persischen Elemente der Osmanischen Sprache werden anhand der folgenden literarischen Texte erarbeitet:

- -Satirezeitschriften aus dem 19. und 20. Jh. (*Diyojen, Aydede, Akbaba*)
- vierte Auflage des Romans „*Çalılıkusu*“ (das Goldhähnchen) von Reşat Nuri Güntekin (1928) (zu finden in der Turkologiesammlung in der Zentralbibliothek)
- erste Auflage des Romans „*Ateşten Gömlek*“ (das Flammenhemd) von Halide Edip Adıvar (1923)
- Wunderbeschreibungen aus dem Reisebuch „*Seyāhatnāme*“ von Evliya Çelebi (17. Jh.)
- Gedichte von Nefī (17. Jh.)

Die Texte werden im Unterricht bereitgestellt. Es ist empfehlenswert, die Romane im Türkei-Türkischen vor Beginn der Lehrveranstaltung zu lesen. Die Unterrichtssprache ist Türkisch. Gute Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Um die aktive Mitarbeit digital zu unterstützen, wird Unterrichtsmaterial in Moodle hochgeladen und in MS-Teams werden Gruppen gebildet.

Literatur

Çelebi, Evliyā. *Seyāhatnāme. Handschrift Nr IÜTY 5973*. Band 10.

Güntekin, Reşat Nuri 1928. *Çalılıkusu*. 4. Auflage. İstanbul: Amedi Matbaası.

Adıvar, Halide Edip 1923. *Ateşten Gömlek*. 1. Auflage. İstanbul: Teşebbüs Matbaası.

Türkische Poesie

Termin: Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche;

In diesem Kurs werden wir die Entwicklung der türkischen Poesie seit der Tanzimat-Zeit im 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart verfolgen. Anhand repräsentativer Beispiele werden die Zusammenhänge, Brüche und Tendenzen in moderner türkischer Dichtung in ihrem historischen und sozialen Kontext veranschaulicht. Eine gründliche Auseinandersetzung mit konkreten Gedichten soll die Teilnehmer auch mit Techniken der Textinterpretation vertraut machen.

Gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS).

Literatur

Armağan, Yalçın 2011. *İmkansız Özerklik: Türk Şiirinde Modernizm*. İstanbul: İletişim Yayınları.

Doğan, Mehmet Can 2018. *Modern Türk Şiiri. Olgular, Eğilimler, Akımlar*. İstanbul: Yapı Kredi.

Glassen, Erika & Fisekçi, Turgay 2008 (Hrsg.). *Kultgedichte*. Zürich: Unionsverlag.

Halman, Talat et al. (Hrsg.) 2006. *Türk Edebiyatı Tarihi 1-4*. Ankara: TC Kültür ve Turizm Bakanlığı Yayınları.

Typologie orientalischer Sprachen

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr Raum: HS 20 (PhysChem) Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Gegenstand des Seminars ist die vergleichende Analyse struktureller Aspekte orientalischer Sprachen, sowie deren Kontextualisierung in Hinsicht auf Prozesse des Sprachkontaktes sowie interner diachroner Entwicklungen. Die areale Auswahl umfasst die Sprachfamilien Semitisch, Iranisch, Türksprachen, Mongolisch sowie Tungusisch, welche jeweils anhand einiger prominenter Einzelsprachen exemplarisch vertiefend behandelt werden.

Literatur

Hetzron, Robert 1997. *The Semitic Languages*. London & New York: Routledge

Windfuhr, Gernot 2009. *The Iranian Languages*. London & New York: Routledge

Johanson, Lars & Bulut, Christiane (Hrsg.) 2006. *Turkic-Iranian Contact Areas: Historical and Linguistic Aspects*. Wiesbaden: Harrassowitz

Einführung in die Türksprachen 1

Termin: Donnerstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Zentraler Inhalt dieser Veranstaltung sind die Vermittlung von Grundkenntnissen zu Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und interner Klassifikation der Türksprachen auf synchroner und diachroner Ebene sowie die Vermittlung des entsprechenden elementaren linguistischen und turkologischen Fachvokabulars. Des Weiteren werden in den jeweiligen relevanten Kontexten auch die damit verbundenen Themenbereiche Grammatikalisierung und Sprachkontakt in ihren Grundzügen beleuchtet.

Literatur

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmut & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Vol. 1. Wiesbaden: Steiner.

Johanson, Lars & Csató, Éva (Hrsg.) 1998. *The Turkic Languages*. London, New York: Routledge.

Rachewiltz, Igor & Rybatzki, Volker 2010. *Introduction to Altaic Philology*. Leiden: Brill.

Introduction to Turkish Linguistics

Termin: Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Emeksiz

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology, MA Linguistik

This course aims at providing an overview of Turkish phonology, morphology and syntax as well as the basic concepts of linguistic research. We will study on Turkish data and try to describe the core features of Turkish language structure. First, we will try to describe the distinctive features of vowels and consonants of Turkish sound system. While studying phonology, we will also learn the phonological processes in Turkish such as assimilation and final devoicing. Then, we will have a brief introduction to organizing principles of Turkish morphology. We will specifically study on morpheme ordering, derivational and inflectional systems. Our study on Turkish syntax will include word order and phrase structure, grammatical categories and syntax semantics interface.

Literatur

Özsoy, S. & Emeksiz, E. Z. 2012. *Genel Dilbilim I & II*. Eskişehir: AÖF Yayınları

Balpınar, Z. 2011. *Turkish Phonology and Morphology*. Eskişehir: AÖF Yayınları

Kornfilt, J. 1997. *Turkish*. London: Routledge

Seminare

Masal ve İktidar İlişkileri / Märchen und Machtverhältnisse

Termin: Dienstag 13 – 16 Uhr Raum: online Dozentinnen: Yılmaz, Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche, BA Sprache, Kultur, Translation

Im gemeinsamen Modul Kulturwissenschaft des Arbeitsbereichs Türkisch in Germersheim und der Turkologie Mainz stehen Märchen und Machtverhältnisse im Mittelpunkt. Die Märchen werden im Hinblick auf Machtverhältnisse in Gesellschaft, Politik und Kultur neu gelesen. Die Lesungen richten sich auf die Definition des Märchens sowie seine Transformation und Funktion im Laufe der Geschichte. Es wird auch untersucht, was der Machtbegriff ist und in welcher Beziehung er zum Märchen steht. Danach werden diese Lesungen anhand von Fragen diskutiert, die von den Kursleiterinnen vorbereitet werden. Zwei türkische und zwei deutsche Märchen werden einer genauen Lektüre unterzogen, um das Verhältnis des Märchens zur Macht zu verstehen. Am Ende des Seminars werden vertraute Märchen aus neuen Perspektiven beleuchtet.

Linguistic Turcology

Termin: Dienstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Danka

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

The course will discuss a selection of linguistic features of Turkic languages according to the newest summary on Turkic languages.

Literatur

Johanson, Lars 2021. *Turkic*. Cambridge: Cambridge University Press.

Orhan Pamuk's *Kara Kitap* and the Poetics of Postmodernism

Termin: Dienstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche

Kara Kitap is considered a crucial text of Turkish postmodernism and Pamuk's opus magnum. The course offers a tour through the possible interpretations of the novel and 'hands-on' tools for analyzing (post)modernist texts. Besides that, we will also have a critical look at the poetics of postmodernism. Considering a variety of theoretical approaches, the students will gain an overview of the repertoire of postmodernist fiction's strategies.

Literatur

Afridi, Mehnaz & Buyze, David (Hrsg.) 2012. *Global Perspectives on Orhan Pamuk. Existentialism and Politics*. New York: Palgrave Macmillan.

Can, Taner & Ulu, Berkan & Melikoğlu, Koray (Hrsg.) 2017. *Orhan Pamuk: Critical Essays on a Novelist Between Worlds*. Stuttgart: ibidem-Verlag.

Ecevit, Yıldız 1996. *Orhan Pamuk'u Okumak*. Istanbul: İletişim.

Ecevit, Yıldız 2001. *Türk Romanında Postmodernist Açılımlar*. Istanbul: İletişim.

Esen, Nüket (Hrsg.) 2013. *Kara Kitap Üzerine Yazılar*. Istanbul: İletişim.

Hutcheon, Linda 1988. *A Poetics of Postmodernism*. London: Routledge.

Kılıç, Engin (Hrsg.) 1999. *Orhan Pamuk'u Anlamak*. İstanbul: İletişim.

McHale, Brian 2001. *Postmodernist Fiction*. London: Routledge.

Pamuk, Orhan 1990. *Kara Kitap*. İstanbul: İletişim.

Research Seminar

Termin: Montag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Alimov

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

The purpose of the course is to develop the students' knowledge and basic research skills for carrying out research relevant to the study of linguistic Turcology and prepare the students for conducting their master thesis research project.

In this course, specific focus will be on some of the important methods employed in this field. Students will be required to develop their research proposal with a clear idea of the methodology. Advanced students present aspects of their research projects and their theses and discuss their hypotheses and findings with their peers.

Vorlesungen

Geschichte des Osmanischen Reiches

Termin: Donnerstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des Osmanischen Reiches von seinen Anfängen im 13. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg. Neben der politischen Geschichte sollen vor allem die religiösen, sozialen und kulturellen Entwicklungen im Osmanischen Reich vertiefend betrachtet werden. Die vorlesungsbegleitende Lektüre soll dabei Einblicke in das Alltagsleben, die Mentalität und soziale Struktur der vormodernen und frühmodernen osmanischen Gesellschaft verschaffen.

Literatur

Faroqi, Suraiya 2000. *Geschichte des Osmanischen Reiches*. München: C.H. Beck.

Finkel, Caroline 2007. *Osman's Dream: The History of the Ottoman Empire*. New York: John Murray 2007.

İnalçık, Halil 1973. *The Ottoman Empire. The Classical Age 1300-1600*. London: Phoenix.

Kreiser, Klaus; Neumann, Christoph K. 2008. *Kleine Geschichte der Türkei*. Stuttgart: Reclam.

Matuz, Josef 1985. *Das Osmanische Reich. Grundlinien seiner Geschichte*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Quartaert, Donald 2005. *The Ottoman Empire 1700-1912. An Introduction*. Cambridge: Cambridge University Press.

Ottoman Travelers and Their Travelogues

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche - Wahlpflichtveranstaltung

In this lecture, we will take a close look at selected travel writings in Turkish from the 17th to the early 20th century, from Evliya Çelebi to Halide Edib Adıvar. Our investigation will be underpinned by readings in the theory of travel narratives. Among the issues we will address is the relationship between fiction and travel accounts, travel narratives written by men and women, post-colonial condition, modernity, genre, or the image of the Other.

Literatur

Agai, Bekim & Akyıldız, Olcay & Hillebrand, Caspar (Hrsg.) 2013. *Venturing Beyond Borders – Reflections on Genre, Function and Boundaries in Middle Eastern Travel Writing*. Würzburg: Ergon.

Bracewell, Wendy & Drace, Francis (Hrsg.) 2008. *Under Eastern Eyes: A Comparative Introduction to East European Travel Writing on Europe*. Budapest & New York: CEU Press.

Duncan, James & Gregory, Derek (Hrsg.) 2002. *Writes of Passage: Reading Travel Writing*. London & New York: Routledge.

Lewis, Bernard 1982. *The Muslim Discovery of Europe*. New York: Norton.

Lewis, Reina 2004. *Rethinking Orientalism: Women, Travel and the Ottoman Harem*. London & New York: I. B. Tauris.

Pratt, Mary Louise 1992. *Imperial Eyes: Travel Writing and Transculturation*. London & New York: Routledge.

Şirin, İbrahim 2006. *Osmanlı İmgeleminde Avrupa*. Ankara: Lotus Yayınevi.

Youngs, Tim (Hrsg.) 2006. *Travel Writing in the Nineteenth Century: Filling the Blank Spaces*. London & New York & Delhi: Anthem Press.

Kolloquium

Themen der Turkologie und Orientalistik

Termin: Donnerstag 18 – 20 Uhr Raum: P109a Dozent: Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung fungiert als Pflichtveranstaltung für Studierende des BA Kernfachs Turkologie (1.-5. Semester) und als Wahlveranstaltung für Studierende der Turkologie aller Studienstufen (BA, MA, Promotion) und steht auch Hörern anderer Fachbereiche offen. Sie setzt damit unsere seit Jahren etablierte Colloquia-Reihe fort.

In der Ringvorlesung kommen Themen aus dem gesamten Forschungsspektrum der Turkologie und Orientalistik zur Sprache. Vortragende kommen aus dem Umfeld der Mainzer Turkologie, aus anderen Fächern der JGU oder von anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland.

Die Studierenden erhalten einen Eindruck von der vollen thematischen Breite der Turkologie und benachbarter Disziplinen und kommen mit aktuellen Forschungsthemen in Berührung. Die Reihe soll zudem den wissenschaftlichen Austausch zwischen den örtlichen Dozierenden und Studierenden mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten und Forschungseinrichtungen fördern.

Die Vorträge sind in deutscher, englischer oder türkischer Sprache. Das Programm wird vor Vorlesungsbeginn unter www.turkologie.uni-mainz.de veröffentlicht.